

GEMEINDEBRIEF

DEIN ST. LUKAS



VOL
04

Weihnachtsbrief

November - Februar 2024

INHALTSVERZEICHNIS

GESUCHT - GEFUNDEN

Geistliches Wort	03
Wir für Euch	05
KV-Report	06
Gemeindeversammlung	08
Aus der Gemeinde Gemeindeverein	11
Konfis	12
Pfadfinder	15
Friedenslicht	18
Brot für die Welt	19
Erntedank	20
Geburtstage	22
Freud & Leid	23
Termine katholische Nachbargemeinden	24
Vesperkirche	25
Buß-und Betttag Ewigkeitssonntag	26
Gospelchor Quarterpast Advent in St. Petrus	27
Winterkirche	28
Advent für die ganze Familie	29
Diaspora Taufgottesdienste Bibelabende	30
Termine Gemeindeleben	32
Gottesdienste in St. Lukas	34
Adventsbasar	36

FRIEDE AUF ERDEN

GEISTLICHES WORT

Liebe Leserin, lieber Leser,
es ist zum Verzweifeln! Als ob der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nicht reichte, kam heuer zu den schon länger tobenden lokalen Kriegen der brutale Bürgerkrieg im Sudan dazu, und während ich diese Zeilen schreibe, ist der Terrorangriff der Hamas auf Israel 11 Tage her und die Bodenoffensive der Israelis in Gaza steht bevor.

„Friede auf Erden“ - drei Worte zum Lachen? – wenn es nicht so fürchterlich wäre! Vielleicht kennen auch Sie den Gedanken: „Wenn ich könnte, dann würde ich die und die einfach beiseite schaffen – dann wäre endlich Frieden!“

Erinnern wir uns: Gott hatte diesen Gedanken in der Tat einmal; und nicht nur als Gedanken. Die Bibel erzählt von dem ernstgemeinten Vorhaben Gottes, die Gottlosigkeit und Verruchtheit auf der Erde wieder auszulöschen - die Noah-Geschichte erzählt davon. Doch Gott erkannte, dass die Menschen sich nicht ändern würden. Und weil er sie trotz allem liebte, hat Gott sich geändert und geschworen, dass er dies nie wieder tun wird.

Im weiteren Verlauf berichtet die Bibel von der Geschichte Gottes mit seinem Volk, die alles andere als geradlinig verläuft: In der Gott Segen für die Befolgung seiner Gebote zusagt und versucht, durch Strafen sein Volk zu erziehen, wenn es sich wieder mal versündigt hat. Doch auch das mit mäßigem Erfolg.

Aber dann geht Gott einen ganz anderen Weg.

Er wird selber Mensch, teilt unser Geschick, nimmt am Kreuz unsere menschliche Schuld auf sich; schafft Raum für Umkehr und Neuanfang, wo immer sich Menschen seiner Liebe öffnen.

Ein erfolgversprechender Weg? Ich weiß es nicht, kann es nur hoffen; aber ich sehe die Hände des Kindes in der Krippe – ausgestreckt nach mir und dir: Lassen wir uns von ihnen berühren?

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Pfarrer Hans Borchardt

WIR FÜR EUCH

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer



Alle Grafiken, sofern nicht anders gekennzeichnet, werden uns vom „Evangelischen Gemeindeverein St. Lukas“ über Canva zur Verfügung gestellt.

Mit Ihrer Mitgliedschaft in der Kirche unterstützen Sie den Druck dieses Gemeindebriefes, mit der Mitgliedschaft im Gemeindeverein dessen Layout: Vielen Dank!

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt
St. Lukas-Str. 46 1/3
86169 Augsburg

Tel.: 0821/5 699 646-0
Fax: 0821/5 699 646-11
www.st-lukas-augsburg.de

Konten:

Pfarramt (nur für Spenden):
IBAN: DE92 7205 0000 0000 1419 94
BIC: AUGSDE77XXX

Gemeindeverein:

IBAN DE47 5206 0410 003 2004 50
BIC: GENODEF1EK1

Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen

Blücherstraße 26
Tel. 71 55 68
www.diakonie-sozialstation-lechhausen.de



Pfarrer:

Hans Borchardt | hans.borchardt@elkb.de | Tel. 5 699 646-20
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindediakon:

Christian Achberger | christian.achberger@elkb.de | Tel. 5 699 646-15
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramtssekretärin:

Marlies Hopf | pfarramt.stlukas.a@elkb.de | Tel. 5 699 646-0

Öffnungszeiten des Büros:

Di.	10:30 – 12:00 Uhr
Mi.	9:30 – 12:00 Uhr
Do.	16:00 – 18:00 Uhr
Fr.	9:30 – 12:00 Uhr

Mesnerin & Hausmeisterin:

Eveline Schmidt | Tel. 5 699 646-0 (Pfarramt)

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Stellvertreter:

Ursula Knab | ursula.knab@elkb.de | Tel. 70 21 65
Andreas Bülow | andreasb.line@gmx.de

KV-REPORT

Mitten im Umbruch

Am 18. Juli, am 19. September und am 10. Oktober 2023 fanden Sitzungen des Kirchenvorstands seit dem letzten Gemeindebrief statt. Außerdem nahmen wir uns am Freitag, den 22.09.2023, einen Abend Zeit, um die vielen Gedanken der letzten Monate zu einer nachhaltigen Zukunft der Gemeinde klar zu strukturieren und festzuhalten.

Begehung durch den Grundstücks- und Bauausschuss des Dekanats

Die Kirchenbauverordnung wurde geändert. Für Pfarr- und Gemeindehäuser soll im Rahmen der Immobilienkonzeption des Dekanats eine Kategorisierung erfolgen, die einen Einfluss auf die zukünftige Förderung durch die Landeskirche haben wird. Bedarfszuweisungen soll es zukünftig nur noch für Gebäude der Kategorie A geben. Hintergrund: Insgesamt soll der Bestand an Pfarrwohnungen und Gemeindehausflächen deutlich reduziert werden. Der Grundstücks- und Bauausschuss des Dekanats nahm dies am 14. Juli 2023 zum Anlass einer Rundfahrt, bei der die Räumlichkeiten von St. Lukas,

St. Petrus und St. Markus besichtigt und beurteilt wurden. Für St. Lukas wurde der hohe Sanierungsbedarf der Kirche festgestellt, aber auch ihre bauliche Wandelbarkeit. Eindruck machte das „aktiv genutzte Gemeindehaus in hoch-wertiger Bauart und gutem Erhaltungszustand“, es wurde aber betont, dass die förderfähige Fläche von knapp 120m² deutlich überschritten wird. Die Erreichbarkeit mit ÖPNV vor allem abends und am Wochenende wurde als mangelhaft beurteilt.

Mietpreise Gemeindehaus

Wir beschlossen in der Julisitzung eine Anpassung der Mieten für unser Gemeindehaus an die derzeit marktüblichen Preise.

Hecke

Unsere prächtig wachsende und vielen Tieren Zuflucht bietende Hecke wird zum Problem. Zweimal jährlich sind eigentlich mehrere hundert „Laufmeter“ zu schneiden, und das anfallende Grünzeug muss entsorgt werden. Das ist ein enormer Aufwand. Nach vielen Jahrzehnten des Wachstums können die inzwischen starken

Äste vor allem an der Feldseite nicht mal mehr mit einem benzingetriebenen Heckenschneider durchtrennt werden. Durch ehrenamtlichen Einsatz werden nur noch die Verkehrs-sicherung an der Straße aufrechterhalten und die Fahrradständer freigeschnitten. Es sollen jetzt Angebote von Firmen eingeholt werden. Aber vielleicht haben Sie ja eine ehrenamtliche Lösung parat, z. B. einen Traktor mit hydraulischem Heckenschneider?

Verschiedenes

Es wird am 02. Dezember wieder einen Adventsbasar geben. Wir sind bereits in den Vorbereitungen zur Kirchenvorstandswahl im nächsten Jahr. Dazu gibt es bereits einen „Fahrplan“ mit vorgegebenen Terminen.

Herzlichst, Ihre
Ulrike Raunecker



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mitten im Umbruch

Inhalte der Gemeindeversammlung vom 24. September

Kleiner Rückblick

Um die Gegenwart besser verstehen zu können, ist ein kleiner Rückblick auf die letzten Jahre hilfreich. Es gab in dieser Zeit große Herausforderungen – die größte war sicherlich die Corona-Pandemie. Von einem Tag auf den anderen mussten Gottesdienste, Gruppen und Kreise, Feste und sogar die Konfirmationen abgesagt werden. 2020 und 2021 gab es kein Konficamp in Grado. Die Sitzungen des Kirchenvorstandes konnten nur in Videokonferenzen stattfinden.

Auf der anderen Seite ist seit dem 1. Advent 2019 unsere Kirche tagsüber geöffnet. Es gab Mittags- und Abendandachten zu festen Zeiten. Das Osterfrühstück wurde durch ein Frühstück „to go“ ersetzt. Wir hatten sehr stimmungsvolle Weihnachtsgottesdienste und teilten erstmalig das Friedenslicht aus Bethlehem. Passende Hygienekonzepte ermöglichten später wieder das Treffen von Gruppen, und von regelmäßigen Gottesdiensten. Besonders gefreut

hat uns, dass alle Konfirmanden des Jahrgangs 2020 nachkonfirmiert werden konnten. Kurz: Wir sind Gemeinde geblieben!

Zukünftige Herausforderungen und Projekte: „Lechschiene“ und Landesstellenplanung

Es gibt einen regelmäßigen und systematischen Austausch mit den „Nachbarschaftsgemeinden östlich des Lechs“ (wir sagen meist: „Lechschiene“ und meinen damit St. Petrus, St. Markus, St. Lukas). Die Frage hierbei ist: Was können wir gemeinsam schaffen, wie können wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten? Die letzte Stellenplanung der Landeskirche führte zu einer Personalkürzung innerhalb der Lechschiene um 0,25 Stellen und trifft allein St. Lukas. Die Aufgabe besteht nun darin, die Weichen für eine kluge Verteilung der Ressourcen innerhalb der Nachbarschaft zu stellen.

Energiepreise

Seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine ist die Gemeinde mit hohen Energiepreisen konfrontiert. Wir führten als Antwort die Winter-

kirche im Gemeindehaus und verschiedene Energiesparaktionen ein. Aber die Energie- und Allgemeinkosten werden nicht zurückgehen, sondern eher weiter steigen.

Unsere finanzielle Situation

Wie andere Gemeinden - evangelisch und katholisch - sind auch wir mit Kirchenaustritten konfrontiert. Jeder Austritt schmerzt und führt dazu, dass die Zuweisungen, die wir aus der Kirchensteuer erhalten, deutlich sinken. Wir müssen feststellen, dass unsere finanzielle Situation derzeit nicht nachhaltig ist. Trotz guten Wirtschaftens werden wir jedes Jahr Mittel aus den Rücklagen entnehmen müssen - bis einfach kein Geld mehr da ist.

Instandsetzung Kirchendach und Glockenturm

Unser Kirchendach ist so marode, dass wir den Bereich um die Kirche weitgehend absperren müssen. Seit langer Zeit können unsere Glocken nicht mehr in voller Anzahl erklingen, weil ihre Aufhängung im Turm nicht mehr sicher ist, wenn sie schwingen. Bereits seit langer

Zeit möchten wir das beheben, aber steigende Preise haben dies bis dato verhindert.

Vakanzen und Kirchenvorstandswahlen

Nachdem wir uns von Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borchardt verabschieden mussten, steht Ende 2024 nun auch die Pensionierung von Pfarrer Hans Borchardt und Diakon Christian Achberger an. Die Pfarrstelle wird voraussichtlich ungefähr ein Jahr lang nicht besetzt sein. Die Wahl und der Dienstantritt des neuen Kirchenvorstands fallen in diese Zeit.

Wie können wir künftig nachhaltig bleiben?

Die Landeskirche hat beschlossen, dass ihre Gebäude bis 2030 klimaneutral sein müssen. Weder das Gemeindehaus noch die Kirche entsprechen diesen Anforderungen. Zurzeit wird von der Landeskirche eine Fläche von 5 m² Gemeindehaus pro 100 Gemeindeglieder als angemessen angesehen. Das entspricht bei St. Lukas einer Fläche von etwa 125 m², die

wir bereits im Gemeindehaus mit 217 m² deutlich überschreiten. Darüberhinausgehende Flächen werden nicht mehr gefördert.

Der Kirchenvorstand ist der Frage nachgegangen, welchen gegenwärtigen und zukünftigen Raumbedarf die Gemeinde hat und hat dabei auch radikale Fragen gestellt: Benötigen wir das Gemeindehaus? Benötigen wir das große Grundstück? Könnten wir die Kirche auch noch für andere Zwecke nutzen als für Gottesdienste? Wir haben definiert, welche Bestandteile unseres Gemeindelebens unbedingt erhalten werden sollen und welche davon in einem zu unserer Gemeinde gehörenden Gebäude stattfinden müssen.

Sehr dankbar blicken wir zurück auf den Schatz, den unsere Altvorderen hinterlassen haben: Ein sehr großes Grundstück, ein preisgekröntes, schönes, helles Gemeindehaus und eine klug geplante, wandelbare Kirche. Das würdigen wir als damals zukunftsorientiertes Handeln unserer Vorgänger, mit dem wir noch heute wirtschaften können.

Auf Anraten der Landeskirche suchen wir nun einen Partner für eine nachhaltige Kooperation. Derzeit sind wir in guten Gesprächen mit der Siedlungsgenossenschaft

Firnhaberau. Vorstellbar wäre für beide Seiten, Teile des Grundstücks für Wohnungsbau und das Gemeindehaus als kommunales Gemeindezentrum zu nutzen. Das Gemeindeleben würde überwiegend in der klimaneutral sanierten Kirche weitergeführt.

Zum Schluss gab es Gelegenheit, Fragen zu stellen. Die Gemeindeglieder bewegte vor allem die Frage, ob man durch Spenden und Fundraising-Aktionen eine Veräußerung von Grundstück sowie Pfarr- und Gemeindehaus vermeiden könnte. Pfarrerin i.R. Troitzsch-Borchardt äußerte sich skeptisch. Sie stellte eindrücklich die riesige Diskrepanz zwischen den uns zur Verfügung stehenden Einnahmen und dem enormen Finanzbedarf für Sanierung, Klimaneutralität sowie dem langfristig zu leistenden Unterhalt der Baubsubstanz dar, die nicht mit Spenden zu überbrücken sei.

In persönlichen Gesprächen bei Zwiebelkuchen und Federweitem wurden die Eindrücke der Gemeindeversammlung weiter vertieft.

„Geh im Frieden neue Schritte“, das wünschen wir uns. Herzlichst, Ihre Ulrike Raunecker, Andreas Bülow und Sabine Troitzsch-Borchardt

AUS DER GEMEINDE

Was uns bewegt

Gespräch zwischen Pfr. Borchardt und einem vor ein paar Jahren wiedereingetretenen Gemeindeglied über Kirchenaustritte.

„Vor kurzem hat mich einer der alten Freunde gefragt, warum ich wieder in die Kirche eingetreten bin. Dem habe ich gesagt: Eine Welt ohne Kirche wäre eine ärmere Welt. Und wenn ich will, dass es die Kirche gibt, dann muss ich auch etwas dafür tun; deshalb bin ich wieder eingetreten.“

EV. GEMEINDEVEREIN

Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung am **28.11.2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Mitgliederversammlung!**

Neben den jedes Mal notwendigen Punkten der Tagesordnung (Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, Berichte von Vorstand und Kassier, Antrag auf Entlastung) wird es Neuwahlen für offene Posten im Ausschuss geben, **Vorschläge für eine finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinde** sollen besprochen

werden und die von Michael Weide (2. Vorsitzender) ausgearbeitete **Satzungsänderung** wird vorgestellt, diskutiert und soll beschlossen werden. Die Satzungsänderung geht in den kommenden Tagen allen Mitgliedern schriftlich zu.

Auch Interessierte sind herzlich willkommen.

Hans Borchardt, 1. Vorsitzender



Teamer von St. Lukas

KONFICAMP 2023

Lechschiene

Und jährlich grüßt das Murmeltier: Auch dieses Jahr waren wir wieder auf dem Konficamp in Grado, dieses mal jedoch in neuer Konstellation.

Die Lechschiene fuhr heuer dreigliedrig: St. Markus, St. Petrus und St. Lukas. Die Reise mit den Konfirmand:innen begann am 7. August frühmorgens.

Wir Teamer:innen trafen auf verschlafene Gesichter, welche sehr überrascht waren, als sie nach gerade einmal 8h Fahrt bei der Ankunft auf dem Campingplatz gegen eine Hitzewand liefen.

Neben Mittagspausen am Pool, Ausflügen nach Grado und Aquileia und gemeinschaftsstärkenden Spielen haben wir uns aber unter anderem auch mit den Themen Abendmahl, Taufe und Gott beschäftigt. Tierisch gute Erinnerungen brachten auch die nächtlichen Besuche der vielen Spinnen, Ameisen und sogar vereinzelt Frösche.

Nach einem gelungenen und emotionalen Abendmahls-gottesdienst ging es dann am 16. August mit neu geschlossenen Freundschaften und einem ganzen Koffer voll neuen Erfahrungen und Erinnerungen nach Hause. Dort wurden die müden Konfirmand:innen von ihren Eltern mit offenen Armen empfangen und konnten die restliche Nacht nun endlich wieder in ihren eigenen Federn verbringen.

„All in all“ können wir festhalten, dass das diesjährige Camp ein voller Erfolg war und auch einen guten Ausblick auf eine zukünftige Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden der Lechschiene geboten hat.

HEGDL

Eure allerliebsten

Fabi, Pauli & Torry

KONFI-EINLADUNG

Für Schülerinnen und Schüler der 6., 7. oder 8. Klasse

Wir, das Konfi-Team von St. Lukas, hoffen, Du hattest einen schönen Sommer! Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Augsburg waren in den Ferien auf dem Konfi-Camp in Italien. Nächstes Jahr könntest Du auch dabei sein!

Wir würden uns darüber sehr freuen.

Du wirst rechtzeitig vorher noch angeschrieben und zum Konfi-Kurs sowie zum Konfi-Camp eingeladen.

Den Termin kannst Du Dir aber schon vormerken: Unser Camp findet im Zeitraum zwischen dem 12. und 25. August statt: Die genauen Daten werden Ende November festgelegt.

Wenn Du Dich jetzt schon dazu informieren möchtest, dann kannst Du unter www.ej-augsburg.de/konficamp/ reinschauen.

Wir wünschen Dir alles Gute im Herbst, in der Schule und darüber hinaus.

Viele Grüße
Christian Achberger,
Hans Borchardt
und die Konfi-Teamer

GUT PFAD

Die Pfadfinder des Stammes Livingstone

Ein herzliches „Gut Pfad“ von den Pfadfindern des Stammes Livingstone!

Seit 2015 sind wir Teil der Gemeinde in St. Lukas und freuen uns seitdem über ständigen Zuwachs an Kindern, die unseren Stamm am Leben halten.

Wie es in der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) üblich ist, bieten wir für Kinder und Jugendliche im Alter von 7-21 Jahren Gruppenstunden, Aktionen und Fahrten an.

Für Kinder zwischen sieben bis zehn Jahren gibt es die „Wölflingsstufe“ (Wös). Hier wird viel gespielt, gebastelt und gemeinsam die Welt entdeckt.

Zwischen 10 und 13 Jahren geht es bei den „Jungpfadfindern“ (Jupfis) mit viel Spaß und Action weiter. Dabei wird auch viel Wert auf Teamgeist und ein gutes Gruppengefühl gelegt.

Die nächste Altersstufe sind dann die „Pfadfinder“ (Pfadis). Hier können die Jugendlichen in der Gruppe Neues wagen und in einem geschützten Rahmen üben, für ihre

Interessen einzustehen. Die Beteiligung und Planung eigener Aktionen stehen dabei auch ganz oben auf der Tagesordnung.

Ab dem 16. Lebensjahr beginnt die „Roverzeit“, die von Selbstbestimmung und Engagement geprägt ist. Dabei werden keine Grenzen gesetzt: sei es ein Auslandslager, Unterstützung bei Hilfsorganisationen oder die eigene Organisation der Gruppenstunden.

Alle Stufen werden von Leitungskräften geleitet bzw. begleitet. Hier können im jungen Erwachsenenalter die eigenen Kompetenzen ausgebaut werden und durch die Verantwortungsübernahme wachsen wir stetig über uns selbst hinaus.

Die Gruppen treffen sich wöchentlich. Wir versuchen auch alle drei Monate eine Stammesgruppenstunde auf die Beine zu stellen, in der sich die Gruppen untereinander weiter kennenlernen können. Aber am meisten wird auf die Fahrten hingefiebert! Und davon gab es dieses Jahr eine Menge: das Winterlager der Rover in Innsbruck, unser Stammes-

wochenende in Oberwittelsbach, das WÖ-Bayernlager; die Pfadis waren in Polen unterwegs und das Stammeslager mit dem Stamm St. Konrad im Bärenkeller.

Auf allen Lagern wurde geschnitzt, gebaut, gesungen, gelacht, gezankt und wieder versöhnt, am Lagerfeuer gegessen, lecker gegessen und vor allem: gemeinsam Erinnerungen geschaffen!

Wir freuen uns auch sehr, dass wir damals in St. Lukas mit offenen Armen empfangen wurden und uns seither sehr gut eingelebt haben. Daher gibt es in unserem Pfadfinderkalender einige feste Termine, die wir immer ermöglichen wollen: das Osterfeuer, das Bierkastenklettern beim Fest unterm Baum, das Braten der Würstchen am Weihnachtsbasar und unseren Christbaumverkauf.

Sowohl die Stufen als auch die Leitungsrunde freut sich immer über Zuwachs. Wir begrüßen alle Interessierten herzlich und ein Quereinstieg ist jederzeit möglich! Hierzu einfach zu den genannten Zeiten nach St. Lukas kommen oder unser Kontaktformular über die Website nutzen.

Gut Pfad

Die Leitungsrunde der DPSG
Stamm Livingstone



DPSG LIVINGSTONE

ST. LUKAS



Wölflinge „Wös“ (6-10 Jahre)

Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr

Kontakt: Veronika Zanker
(vroenchen@gmx.de)



Jungpfadfinder „Jupfis“

(10-13 Jahre)

Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr

Kontakt: Lucas Stiegler
(lucas.relgeits@gmail.com)



Pfadfinder „Pfadis“

(13-16 Jahre)

Montag, 18:30 – 20:00 Uhr

Kontakt: Marie Leinauer
(maruliese@web.de)



Rover (16-21 Jahre)

Donnerstag, 20:00 -21:30 Uhr

Kontakt: Lucas Stiegler / Marie Leinauer
(lucas.relgeits@gmail.com)
(maruliese@web.de)



Leiter (ab 18 Jahre)

Monatlich, Termine variieren

Kontakt: Lucas Stiegler Marie Leinauer
(lucas.relgeits@gmail.com)
(maruliese@web.de)

www.dpsg-livingstone.de



[Livingstone_dpsg](#)



DPSG Livingstone, Augsburg



FRIEDENSLICHT

Ökumenisches Zeichen

Friedenslicht von Bethlehem 2023

Die drei Gemeinden Christkönig, St. Franziskus und St. Lukas nehmen heuer gemeinsam teil an der Aktion „Friedenslicht von Bethlehem 2023.“ Wenn es trotz der Entwicklung im Nahen Osten möglich ist, wird ein Kind das Friedenslicht in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzünden. Mit dem Flugzeug wird es von Pfadfindern für Österreich und Deutschland zunächst nach Wien gebracht, und im Anschluss an die Aussendungsfeier nach Augsburg gefahren. Vom Hohen Dom aus gelangt es dann am 3. Advent, dem 17.12.2023, in die einzelnen Gemeinden: Auch nach Christkönig, St. Franziskus und St. Lukas.

Wer immer sich das Friedenslicht holt oder gebracht bekommt, möge es bitte am Fenster oder vor dem Haus so aufstellen, dass es auch von anderen gesehen werden kann: Als Zeichen der Hoffnung auf Frieden – in der Entsprechung zur Friedensbotschaft des Mannes aus Nazareth, des Kindes in der Krippe.

In St. Lukas wird das Friedenslicht vom 17.12. abends bis zum Jahreswechsel 2023/24 brennen. Holen Sie sich das Licht aus der Kirche, die tagsüber offen ist – z.B. mit einer selbst mitgebrachten Laterne oder einem Windlicht. Wir werden auch Kerzen im Becher dafür bereitstellen, für die wir um eine kleine Spende bitten.



in der Geburtsgrotte von Bethlehem

Ihre
Spende
hilft!

WANDEL SÄEN

65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die

Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

ERNTEDANK 2023

Besuch von vier Diakonen aus Tansania

Seit langem war es ein Wunsch von uns, nicht nur Partnerschaftsreisen nach Tansania zu unternehmen, sondern auch kirchliche Mitarbeiter aus unseren Partnerdekanaten in St. Lukas zu empfangen. Am Erntedankwochenende hatten wir dazu schon zum zweiten Mal in diesem Jahr Gelegenheit. Die beiden Diakone Faraja Mlelwa und Weston Kaduma, mit denen wir das Schülerhilfe-Projekt für das Dekanat Ludewa organisiert haben, kamen zu Besuch, begleitet vom neuen Leiter der Diakonie Tandala, Zakaria Jombo, und Naum Fungo aus Iniho. Die vier Diakone waren von der Diakonen-Bruderschaft Neinstedt im Harz eingeladen worden, die seit vierzig Jahren die diakonische Arbeit in Tansania unterstützt. Wir nutzten die Gelegenheit, um einen Wochenendbesuch in Augsburg zu organisieren.

Nach einem Besuch der Wartburg wurden die Gäste am Abend vor Erntedank mit dem Auto nach Augsburg gebracht. Mit Pfr. Hans Borchardt und Mitgliedern des Augsburger Partnerschaftsausschusses konnten wir sie am Samstag mit einem Abendessen willkommen heißen. Zakaria Jombo überreichte uns als erstes

einen großen Sack mit geflochtenen Korbwaren aus der Diakonie Tandala, die wir beim Adventsbazar gegen Geldspenden für die Behindertenarbeit weitergeben können.

Der Erntedankgottesdienst war dann ein schöner Rahmen, um die Gäste der Gemeinde vorzustellen. Nach musikalischen Beiträgen des Kirchenchors bat sie ganz spontan mitten im Gottesdienst darum, ein tansanisches Kirchenlied über Psalm 133 vortragen zu können, was wiederum den Kirchenchor inspirierte, am Schluss mit ihnen gemeinsam einen Choral auf Kisuaheli zu singen.

Im Gemeindehaus gab es dann ein Gespräch mit Interessierten, in der die Diakone von ihrer Arbeit mit behinderten und bedürftigen Menschen erzählten. Aufgrund unseres Schülerhilfe-Projektes mit der Diakonie Ludewa ging es auch um das tansanische Schulsystem und Chancen der Schulabsolventen auf eine gute Berufsausbildung. Der AK hat mittlerweile das Schülerhilfe-Projekt auf die Unterstützung von Berufsausbildungen erweitert.

Am Nachmittag stand eine Führung durch die Augsburger Innenstadt auf dem Programm. Die Fuggerei als älteste Sozialsiedlung der Welt war für unsere Gäste sehr interessant. Überrascht waren sie, dass die Bewohner nur 88 Cent Kaltmiete pro Jahr, Besucher aber 8 € Eintritt zahlen müssen.

Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit, die wir mit unseren Gästen verbringen durften. Für nächstes Jahr ist dann wieder eine Partnerschaftsreise nach Tansania geplant. Falls jemand aus Interesse an der Partnerschaft mitreisen möchte, möge er/sie sich bei Ruth Geiger oder mir melden.

Rüdiger Schwab





Pfarrereingemeinschaft
Christkönig-St.Franziskus

Termine Christkönig

Mittwoch	08.11.	14.30	Seniorenachmittag „Trauer gehört zum Leben“, Ref. Herr Wolfgang Ehrle (Diakon)
Freitag	10.11.	14.00	Martinsbasar im Pfarrheim Edith Stein
Samstag	11.11.	19.30	Theateraufführung „Amnesie für Fortgeschrittene“ im Pfarrheim Edith Stein
Sonntag	12.11.	16.00	Theateraufführung
Samstag	18.11.	19.30	Theateraufführung
Sonntag	19.11.	16.00	Theateraufführung
Freitag	08.12.	19.00	Lichternacht in der Kirche
Mittwoch	13.12.	14.30	Seniorenachmittag „Bald wird blühen das leere Stroh“, Vortrag zum Advent, Ref. Frau Rita Sieber, Gemeindereferentin
Samstag	27.01.	14.00	Repaircafe
Sonntag	28.01.	14.00	KAB-Kinderfasching
Samstag	10.02.	20.00	KAB-Faschingsball

Termine St. Franziskus

Freitag	03.11.	20.00	Atempause im BGZ
Samstag	04.11	10.00	Kinderflohmarkt im BGZ
Mittwoch	08.11.	14.30	Seniorenachmittag: „Israel, das Heilige Land – Eindrücke einer Reise“, Ref. Herr Stefan Winter
Mittwoch	15.11.	19.30	Frauenbund „Die Rolle der Frauen in der frühen Christenheit“, Ref. Herr Ehrle
Donnerstag	16.11.	9.00	Frühstückstreff im BGZ
Freitag	01.12.	20.00	Atempause im BGZ
Mittwoch	06.12.	14.30	Seniorenachmittag „ Wir feiern Weihnachten mit Nikolaus und Hort“, Oskar Hummel mit Team
Donnerstag	14.12.	9.00	Frühstückstreff im BGZ

**Terminänderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Flyer!**



VESPERKIRCHE AUGSBURG

...alle an einem Tisch

Ob klein oder groß, alt oder jung – alle sind in der Vesperkirche willkommen. An Tischen und Bänken sind Gäste dort zum Vespern eingeladen. Täglich gibt es eine warme Mahlzeit, soziale, kulturelle und spirituelle Angebote. Für dieses ökumenische Pilotprojekt wandelt sich die Kirche St. Paul in Pfersee vom 3. bis 17. März 2024 zur Vesperkirche Augsburg. Zur Vorbereitung suchen die Veranstalter Menschen, die mitmachen wollen und sich für das Projekt ehrenamtlich oder mit Spenden engagieren. Infos und Anmeldeformular unter:
www.vesperkirche-augsburg.de

BUß- UND BETTAG

Wir laden ein

Gottesdienst an Buß- und Bettag
mit Beichte und Abendmahl
in St. Lukas

**am 21. November
um 19.00 Uhr**

Thema: Trotzdem



GOSPELCHOR QUARTERPAST

Gottesdienst

Herzliche Einladung zur
Adventsfeier von Quarterpast

Die vorweihnachtliche Zeit ist ohne
Musik kaum denkbar. Quarterpast
möchte Sie deshalb einladen zu
einem ruhigen, musikalischen
Abend mit Lagerfeuer und heißen
Getränken. Der Abend wird am
Mittwoch, den 20.12.2023 um
19 Uhr beginnen.

Nach einer Ratschrunde am
Lagerfeuer werden wir unsere
schönsten Advents- und Weih-
nachtslieder in der Kirche St. Lukas
zum Besten geben und Sie auf die
nahenden Feiertage einstimmen.
Anschließend kann man sich am
Lagerfeuer oder im Gemeindehaus
St. Lukas austauschen, um diesen
schönen Abend ausklingen zu
lassen.

**Der Chor freut sich über
zahlreiche Zuhörer!**

EWIGKEITSSONNTAG

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

Am **Ewigkeitssonntag**, dem 26.
November 2023,
feiern wir um 9.30 Uhr in St. Lukas
einen **Gedenkgottesdienst** mit
Abendmahl.

Besonders eingeladen sind alle, die
um einen Menschen trauern und
diese Trauer **miteinander vor Gott**
bringen möchten.

Wir **erinnern** uns miteinander an
die Verstorbenen des vergangenen
Jahres und zünden Kerzen für sie
an.

Der Andere Advent 2023

Eine halbe Stunde
Musik und Texte

Am 1./2.
und 3.
Advent
um 19 Uhr

Zur Ruhe kommen —Hören—Kraft tanken



Der 29.

[2023/24]

N D E R E A D V E N T

Erleben Sie die St. Petrus-Kirche
mal in einer anderen Atmosphäre
Schillstrasse Ecke Soldnerstrasse



WINTERKIRCHE

Gemütlich durch den Winter

Nachdem wir im vergangenen Jahr sehr viel **Energie sparen** konnten durch dem **Umzug von der Kirche in den Gemeindesaal** zwischen Neujahr und den Konfirmationen, wird es auch 2024 die „Winterkirche“ geben:

Im – nicht zu sehr, aber angenehm - geheizten großen Saal. Erstmals am **7. Januar und letztmalig am 10. März**. Bis Silvester wird die Kirche ein bisschen geheizt sein. Dicke Kleidung ist dennoch von Vorteil; Decken liegen aus.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

LICHTER IN ST. LUKAS

Die Adventszeit für die ganze Familie

MUSIK UND GESCHICHTEN

für Kinder **um 15.30 Uhr** in der St. Lukas - Gemeindehaus

Wir starten wieder – seid Ihr dabei?

Beim Basar am **2. Dezember 2023**, am Samstag vorm
1. Advent gibt es uns wieder!

Das heißt:
Fröhliches Miteinander-Singen mit viel Bewegung und eine biblische Geschichte, spielerisch erzählt vor allem für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren mit ihren Familien und Freunden.

Wir freuen uns auf euch

Sabrina, Marlene & Sabine



Kennen Sie die Geschichte des Adventskranzes? Nein!?

Dann sollten sie unbedingt zu unserem „**KiGo für alle**“ am **03.12.2023 um 10 Uhr** kommen. Geeignet **von 0-99 Jahren**, Spaß und Freude garantiert!

Lassen sie uns die Kirche gemeinsam mit Lichtern erstrahlen und den ersten Advent feiern.

Im Anschluss gibt es Plätzchen, Glühwein und alkoholfreien Punsch.

Wir freuen uns auf euch

Das ganze *KiGo*-Team

 [stlukas_wunderbunt](https://www.instagram.com/stlukas_wunderbunt)



GOTTESDIENSTE IN DER DIASPORA

Bibelabende Affing u. St. Lukas

Gottesdienste in Affing / Haunswies

So.	12.11.23	11:15 Uhr	Gottesdienst	Heß-Buchmann
2. Weihnachtstag				
Di.	26.12.23	09:30 Uhr	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Borchardt
Haunswies				
So.	28.01.24	11:15Uhr	Gottesdienst	Heß-Buchmann

Gottesdienste in Rehling

2. Advent	10.12.23	11:15 Uhr	Gottesdienst	Frank
2. Weihnachtstag				
Di.	26.12.23	11:15 Uhr	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Borchardt
So.	18.02.24	11:15Uhr	Gottestdienst	Knab

Bibelabende in Affing / Haunswies

Mit Pfarrer Hans Borchardt bei Familie Renz:

Annastr. 8 | 86444 Haunswies

21.11. | 09.01.24 | 30.01. | 05.03.

Taufgottesdienste und Taufmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind in St. Lukas taufen lassen wollen. Einmal im Monat feiern wir einen Taufgottesdienst. Wenn sich mehrere Familien anmelden, gibt es auch ein gemeinsames Gespräch zur Vorbereitung.

Die Taufgottesdiensttermine sind in der Regel Samstags, 11.00 Uhr:

18.11. | 25.12. | 13.01. | 10.02. | 02.03. | 13.04..

Bitte melden Sie sich bei:

Pfr. Hans Borchardt | Tel. 0821-569 964620 | hans.borchardt@elkb.de

NEWVOICE

Gottesdienste in freier Form

am Volkstrauertag, 19.11.2023, um 11.00 Uhr

in der St. Lukas-Kirche

anschließend Snacks und Getränke

Thema: Frieden? – und was tun wir jetzt??

Musik: Gospelchor

am 3. Advent, den 17.12.2023, um 11.00 Uhr

in der St. Lukas Kirche

anschließend Snacks und Getränke

Thema: Ärger an Jesus

Musik: Miriam Sedlmayr, Klarinette

am 3. Sonntag nach Epiphania, 21.01.2024, um 11.00 Uhr

im Gemeindehaus

anschließend Snacks und Getränke

Thema: Anpassung und Bekenntnis

Musik: Wohnzimmerchor, Jubilate

am 2. Sonntag in der Passionszeit, 25.02.2024, um 11.00 Uhr

im Gemeindehaus

anschließend Snacks und Getränke

Thema: Allein der Glaube

Musik: Gospelchor

Der Gottesdienst, der jeweils vorher um 9.30 Uhr stattfindet, wird als liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert

TERMINE

Seniorenachmittag

- 9.11. Was geschah am 9. November?
7.12. Deutsche Weihnachtsbräuche und wie sie entstanden sind
11.01. Thema offen
08.02. Thema offen

Frauenfrühstück

- 08.11. Trauer ist ein schönes Gefühl – Fr. Lippok
29.11. Buchvorstellung – R. Beyer
13.12. Wundertüte Weihnachten
10.01. Faszination Eisberge – Hr. Habermaier
31.01. „450 Jahre Elias Holl“ – Herr und Frau Buchmann
21.02. Unsere Herkunft – Teil 1

Eine-Welt-Laden

Frau Frank | Tel. 70 29 30
Verkauf von Produkten aus fairem Handel im Anschluss an den Gottesdienst
26.11 | 02.12 | 03.12 | 21.01 | 25.02. 24.03

Guten Appetit - Gemeinsam schmeckt's besser

Frau Heß-Buchmann Tel. 70 77 81
Unkostenbeitrag erbeten.
Jeweils um 12 Uhr gut und gemeinsam essen am
30.11. | 14.12. | 25.01. | 22.02. | 21.03.

Kirchenchor

Herr Windisch | 74 18 66
Montag 19:45 Uhr
Interessierte Sängerinnen und Sänger (auch ohne Vorkenntnisse) herzlich willkommen

Gospelchor Quarterpaste e.V.

Herr Höfle | Tel. 0172-8924526
Mittwoch 19:45 Uhr

Handarbeitstreff

Frau Knab | Tel. 70 21 65
Für alle die gerne stricken, nähen, häkeln, patchworken, sticken ...
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
21.11. | 5.12. | 19.12. | 16.01. | 30.01. | 20.02. | 05.03. | 19.03.

Gymnastik

Frau Wagner
Dienstag 11 Uhr
Bitte Unterlagen mitbringen!

Herbstwind

Frau Albrecht | 0176-53387666
Mit Block-, Kreis- und Paartänzen werden Beweglichkeit, Koordination und Gedächtnis geschult; eine gute Möglichkeit, Körper und Geist fit zu halten.
Termine zum Ausprobieren und Mitmachen
Mittwoch 14:30 Uhr
08.11. | 23.11. | 13.12. | 10.01. | 24.01. | 07.02. | 21.02. | 06.03. | 20.03.

Kirchenvorstand

Frau Knab | Tel. 70 21 65
Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich.
Sitzungstermine:
Dienstag 19:15 Uhr
14.11. | 12.12.
Termine ab Januar bitte ab Ende November im Pfarramt erfragen.

Bibelabend

Mit Pfrn. Sabine Troitzsch-Borchardt im Gemeindehaus
Dienstag 19:30 Uhr
15.11. | 5.12. | 9.1. | 6.2.

Eltern-Kind-Gruppe: Blumenkinder

Dienstag 9:30 - ca. 11:30 Uhr
Hier treffen sich Kinder ab dem Krabbelalter bis ca. 3 Jahren zusammen mit Mama, Papa, Oma, Opa ... Zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben. Wir haben eine neue Gruppe gestartet und es sind noch ein paar Plätze frei.
Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Birgit Schmied | Tel. 74 23 75

Redaktion Gemeindebrief

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 26.1.2024

GOTTESDIENSTE

NOVEMBER - FEBRUAR

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienststart	Pfarrer
So.	12.11.23	9:30	Kindergottesdienst für alle: Martin, der Schuster	Borchardt/ Team
So.	19.11.23	9:30	Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
		11:00	NewVoice Gottesdienst "Frieden - was tun wir?"; Musik: Gospelchor	Borchardt/ Team
Buß+Bettag	22.11.23	19:00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Borchardt/ Heß-Buchmann
Ewigkeits-sonntag	26.11.23	9:30	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres; mit Abendmahl; Kirchenchor	Borchardt
1. Advent	03.12.23	10:00	Kindergottesdienst für alle: Lichter in St. Lukas	Borchardt/ Team
2. Advent	10.12.23	9:30	Gottesdienst mit Kirchenchor	Frank
3. Advent	17.12.23	9:30	Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
		11:00	NewVoice Gottesdienst: Ärger an Jesus; Musik: Miriam Sedlmayr - Klarinette	Borchardt
4.Advent	24.12.22	9:30	Sing-Gottesdienst	Prockl
Heilig Abend		15:00	Krippenspiel-GD m. Kindern	Achberger/ Team
		16:30	Krippenspiel-GD m. Konfirmanden	Achberger/ Team
		18:00	Christvesper	Troitzsch-Borchardt
		23:00	Christmette	Borchardt/ Knab
1.Weihnachtstag	25.12.23	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt

Tag	Datum	Uhr	Gottesdienststart	Pfarrer
2. Weihnachtstag	26.12.23	09:30	Gottesdienst in Affing	Borchardt
		11:15	Gottesdienst in Rehling beide mit Abendmahl	
Altjahresabend	31.12.23	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Jahresrückblick	Borchardt
Neujahr	01.01.24		wir laden ein zum Gottesdienst in St. Petrus um 17:00 Uhr	
So.	07.01.24	9:30	Gottesdienst	Frank
So.	14.01.24	9:30	Kindergottesdienst für alle	Borchardt/ Team
So.	21.01.24	9:30	Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
		11:00	NewVoice Gottesdienst: Anpassung und Bekenntnis, "Wohnzimmerchor Jubilate" - St.Franziskus	Borchardt/ Team
So.	28.01.24	9:30	Gottesdienst	Heß-Buchmann
So.	04.02.24	9:30	Gottesdienst	Prockl
So.	11.02.24	9:30	Kindergottesdienst für alle	Borchardt/ Team
So.	18.02.24	9:30	Gottesdienst	Knab
So.	25.02.24	9:30	Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
		11:00	NewVoice Gottesdienst: Allein der Glaube; Musik Gospelchor	Borchardt/ Team
	03.03.24	9:30	Kindergottesdienst für alle	Borchardt/ Team

**Gebet zur Wochenmitte, mittwochs um 18:30 Uhr
in St. Lukas (enfällt in den Ferien)**

ST. LUKAS

ADVENTSBASAR

Programm

Christbaumverkauf
Handgemachte Schätze
Kinderprogramm
Musik & Geschichten
Kaffee und Kuchen
Bratwurstl & Glühwein/Punsch



02.
DEZEMBER
AB 15:00 UHR